

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

Sehen lernen
Leben sehen
Leben lernen

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen, Olpe

Frühförderung

Sie haben ein sehgeschädigtes Kind in Ihren Kindergarten aufgenommen. Wir haben einige Tipps und Anregungen zusammengestellt, wie die neue Umgebung gestaltet werden kann, damit dem Kind die Orientierung erleichtert wird.

Allgemeine Hinweise

- FF in einem ruhigen, ggf. verdunkelbaren Raum mit einem angemessenen Arbeitsplatz (Tisch, Stühle, ausreichende Beleuchtung)
- regelmäßige Gespräche mit FF
- Helligkeit beachten, Blendung vermeiden
- Sachen an festen Plätzen deponieren, damit das Kind sie wiederfinden kann
- Erkundungen (1:1) möglichst außerhalb der Kindergartenzeit
- Stolperfallen entschärfen

- Kennzeichnung immer mit den gleichen Symbolen
- Eigenen Namen in Punktschrift oder in großen Druckbuchstaben

Kennzeichnungen und Markierungen

Gruppenraum

- Spielzeugkisten - Spielzeuge davor kleben:
z.B. Legokisten - Legosteine
- Frühstückstisch - kontrastreich gestalten:
z.B. weißer Teller - blaue Tischdecke
- Stühle anstellen
- Spielteppich - kontrastreich
(nicht als Stolperfalle)
- Türen - ganz offen oder ganz geschlossen
(Klemmschutz)

Außengelände / Spielplatz

- Klare Wege und abgegrenzte Bereiche
- Unterschiedliche Bodenbeläge /
Bepflasterung der Wege: z.B. ausgepflasterte
Einmündung (Eingänge, Türen usw.)
- Kanten oder Bodenwellen bekannt und
kenntlich machen, z.B. durch farbliche und
kontrastreiche Abgrenzungen (Stolpergefahr)
- unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten:
Sand, gummierte Beläge usw.
- akustische Orientierungshilfen, z.B.
Windspiele oder Bepflanzungen /z.B. Bambus)
- Sonnenschutz, Regenschutz

Waschraum / Toiletten

- fester Waschplatz
- Seife mit Seifenunterlage
- farbiges Handtuch nah am Waschbecken
- Haken markieren (Glocke, Stoff, Perlenkette...) in Handhöhe
- Zahnputzbecher markieren (standfest)
- Erkundung (1:1) wichtig im Toilettenraum

Garderobe

- feste Plätze für alle Kinder mit Symbolen (taktile und optisch)
- „kürzester und einfachster“ Weg für das sehgeschädigte Kind (z.B. 1. Haken im Flur)
- festes Fach für Schuhe
- Schuhkarton für Mütze, Handschuhe usw.
- Ablagefläche für Turnbeutel und Schwimmbeutel (markiert)

Spiele

- Gut geeignet für sehbehinderte Kinder sind Spiele mit großen, kontrastreichen einfachen Symbolen / Bildern, großen Teilen und/oder gut unterscheidbaren Formen
- Vorhandenes Material kann für blinde Kinder evtl. umgestaltet werden (tastbare Unterscheidungsmerkmale für unterschiedliche Spielfiguren/ Farben, tastbares Spielfeld mit guter Haftung der Spielfiguren)
- Spiele, speziell für blinde und sehbehinderte Kinder: siehe VzFB-Katalog, Velen-Katalog
- ABER: Nicht in jedem Fall braucht ein sehbehindertes oder blindes Kind besonderes Spielmaterial! Ausprobieren lohnt sich...

Bei Fragen und Problemen in der Umsetzung
stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne
zur Verfügung!

Bodelschwinghstr. 13

57462 Olpe

Tel.: 02761/920-182

E-Mail: foerderschule-sehen-olpe@lwl.org

Homepage: www.lwl-foerderschule-sehen-olpe.de